

Am 15. Mai 2011



Umfahrung
Mellingen



www.umfahrungmellingenja.ch

Die Umfahrung bringt eine deutliche Verkehrsentslastung für Mellingen

Werktags drängen sich über 17'000 Fahrzeuge durch die historische Altstadt und die Kernzone von Mellingen. Insbesondere die Altstadt mit den engen Strassenverhältnissen vermag den Verkehr schon lange nicht mehr zu bewältigen. Die Folge sind regelmässige Staus, die immer wieder zu gefährlichen Situationen führen und insbesondere Kinder auf ihrem Schulweg unnötig gefährden.

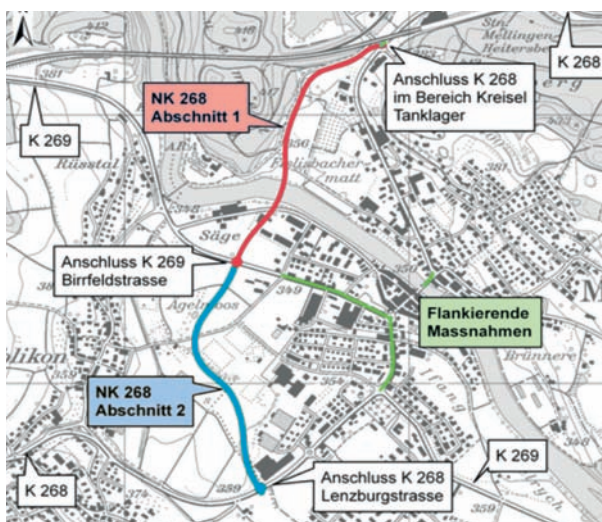
Mit dem vorliegenden Projekt Umfahrung Mellingen wird das Verkehrsaufkommen in der Altstadt und der Kernzone mit flankierenden Massnahmen auf unter 5'000 Fahrzeuge reduziert und bringt somit eine deutliche Verkehrsentslastung.



Es braucht beide Abschnitte

Die Umfahrung Mellingen ist in zwei Abschnitte gegliedert. Mit dem Abschnitt 1 (rot) wird die Altstadt vom Durchgangsverkehr entlastet und aufgewertet. Mit dem Abschnitt 2 (blau) wird auch die Kernzone umfahren. Damit wird Mellingen als regionaler Entwicklungsschwerpunkt und attraktiver Wohnort gestärkt.

Nur der Bau beider Abschnitte ermöglicht die angestrebte Verkehrsentslastung und die damit verbundene Steigerung der Lebens- und Wohnqualität in der Altstadt und in der Kernzone. Ohne den Bau von Abschnitt 2 würde der Durchgangsverkehr wieder mitten in die Kernzone geführt.



Umwelt und Natur bleiben nicht auf der Strecke

Die Umweltverträglichkeitsprüfung hat gezeigt: Die Umfahrung kann umweltverträglich realisiert werden. Die Beeinträchtigungen werden durch entsprechende Ersatz- und Ausgleichsmassnahmen kompensiert. So werden Bachläufe renaturiert und neue Ausbreitungsgebiete für Amphibien geschaffen.

Als Ergänzung zu den Ausgleichs- und Ersatzmassnahmen werden flankierende Massnahmen realisiert. Neue Verkehrssignalisationen und Optimierung der Lichtsignalanlagen, die Beschränkung der Alstadtdurchfahrt sowie bauliche Änderungen gewährleisten, dass der Verkehr auch tatsächlich auf die Umfahrung verlagert wird. Damit wird der Verkehr verflüssigt und Staus werden vermieden. Dies kommt der Umwelt zugute.



Breite politische Abstützung

Der Kanton setzt sich für die Verkehrsberuhigung der alten historischen Städte ein. Sie ist ein wichtiger Punkt der kantonalen Verkehrspolitik, um die Lebens- und Wohnqualität zu erhöhen. Zahlreiche Städte wurden bereits entlastet. Nun ist die Reihe an Mellingen. Weitere wichtige Umfahrungsprojekte sind geplant.

Dementsprechend breit wird die Umfahrung von Mellingen unterstützt. Neben dem Regierungsrat und dem Grossen Rat wird das Projekt von den bürgerlichen Parteien und den wichtigsten kantonalen Wirtschafts- und Verkehrsverbänden befürwortet.

Geeint steht auch die Gemeinde Mellingen hinter ihrer Umfahrung. Mit grosser Mehrheit hat die Gemeindeversammlung Ja gesagt. Die Umfahrung ist der Gemeinde auch etwas wert: Sie trägt 20 Prozent der gesamten Projektkosten von 35,9 Mio. Franken, also 7,18 Mio. Franken, selbst.



Warum ein Ja zur Umfahrung Mellingen am 15. Mai 2011?

- Weil die Umfahrung die Altstadt und die Kernzone wirkungsvoll vom Durchgangsverkehr entlastet und dadurch die Lebens- und Wohnqualität ansteigt.
- Weil die Umfahrung die Verkehrssicherheit markant erhöht und den Kindern einen sicheren Weg zur Schule ermöglicht.
- Weil umfangreiche Aufwertungs- und Ausgleichsmassnahmen für Natur und Umwelt die Beeinträchtigungen der Umfahrung kompensieren.
- Weil flankierende Massnahmen dafür sorgen, dass der Verkehr auch wirklich auf die Umfahrung geleitet wird.
- Weil die Umfahrung in Zukunft eine verdichtete Entwicklung des Kerngebiets von Mellingen mit seinen Wohn- und Geschäftsbereichen erlaubt und den regionalen Entwicklungsschwerpunkt stärkt.
- Weil die Umfahrung den Verkehr verflüssigt. Sie behebt einen Engpass in der regionalen Verkehrsinfrastruktur. Davon profitiert die ganze Region!

Überparteiliches Komitee

«Ja zur Umfahrung Mellingen – für mehr Lebensqualität»

c/o FDP.Die Liberalen Aargau, Postfach 2735, 5001 Aarau

www.umfahrungmellingenja.ch